WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/dkg01

EUROPA ⇄ DÄNEMARK

Grönland - Abenteuer in der Arktis

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	13 Tage	**Gruppe**	8-12 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	6 Tage		

- Wanderung zum Knud Rasmussen und Karale Gletscher
- Abgelegene Zeltplätze in einer von Gletschern geprägte Arktislandschaft
- Begegnungen mit Inuit-Jägern
- Bootsfahrten durch grönländische Fjorde
- Spektakuläre Eisberg-Szenerien
- Veranstalter dieser Reise ist Travel To Life - Kontaktdaten siehe Infos

Wir wandern durch Ostgrönlands Fjorde: zum Polarstrom, hinauf auf Tasiilaqs Hausberg, per Boot nach Kuummiut und weiter zum Rasmussen?Gletscher. Vor der 3-4 km breiten Eisfront spüren wir die Kraft des Eises - begleitet von lokalen Bootsleuten und Guides in kleiner Gruppe.

Grönland – Trekking im ewigen Eis

Der Osten Grönlands liegt vor uns. Eine Welt aus Eis, Wasser und schier unendlicher Weite. Zwischen Inseln und lose treibenden Eisschollen bringt uns unser Boot von Kulusuk nach Tasiilaq. Zu Fuß folgen wir dem Polarstrom, der zu den stärksten Strömen der Erde zählt. Tags darauf ist der Hausberg Tasiilaqs unser Ziel: Diese Aussicht ist beeindruckend und belohnt für jeden Wandermeter. Vor uns eröffnet sich der Blick auf weite Bergketten und das tiefblaue, teilweise vom Eis bedeckte Meer.

Später bewegen wir uns per Boot durch das Insel? und Fjordlabyrinth nach Kuummiut. Unser Camp liegt gut geschützt in einer ruhigen Bucht. Während dieser Reise übernachten wir in robusten Zelten, durch das relativ milde Klima im Sommer ist das kein Problem. Das abgeschiedene Gebiet rund um Kuummiut eignet sich hervorragend zum Jagen und Fische fangen. Kein Wunder, dass es sich bei den Einwohner:innen ausschließlich um Jäger:innen handelt. Mit etwas Glück zeigen sich Wale.

Zwischen Gletschern und Fjorden

Beeindruckend ist auch die Gegend rund um den Knud Rasmussen Gletscher. Wir wandern über Felsbalkone und Ausläufer der Seitenmoränen. Schließlich liegt die 3-4 Kilometer breite Eisfront der Gletscher-Region. Vielleicht erleben wir ja, wie das Eis „kalbt“. Dabei brechen blauweiß schimmernde Eisskulpturen vom Gletscher ins Wasser

ab. Auf dem Rückweg gleiten wir, sofern die Bedingungen es zulassen, entlang der Rasmussen-Gletscherfront, passieren den Karale?Gletscher und schauen im Ikateq?Fjord kurz in die Geschichte: Wir besichtigen die hier vor uns liegenden Reste der ehemaligen US?Basis „Blue East“.

Bestens begleitet Land und Leute entdecken

Unser Partner Andreas ist Ethnologe und Geograph, er war jahrelang in extremen Regionen wie Wüsten und der Antarktis unterwegs: „Bei meinem ersten Aufenthalt in Grönland hat es mir aber förmlich die Sprache verschlagen: So viel an Weite, Größe und Klarheit in der Landschaft findet man selten.“ Die bunten Siedlungen der Inuit liegen an den unglaublichsten Stellen, und durch die klare Luft erscheinen uns kilometerweit entfernte Berge in intensivsten Farben und gestochen scharf.

Unsere Grönland-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wander- und Trekkingausrüstung gibt es in unserem Wanderwissen-Blog.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
05. Juli 2027	17. Juli 2027	⊕	100 €	4.650 €
19. Juli 2027	31. Juli 2027	⊕	100 €	4.650 €
02. August 2027	14. August 2027	⊕	100 €	4.650 €
03. Juli 2028	15. Juli 2028	ⓘ	110 €	4.850 €
17. Juli 2028	29. Juli 2028	ⓘ	110 €	4.850 €
31. Juli 2028	12. August 2028	ⓘ	110 €	4.850 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/dkg01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Grönland

Wir fliegen mit einem Zwischenstopp über Island nach Grönland. Der Flug ab 2026 wieder im Reisepreis inklusive. Schon der Flug von Island nach Ostgrönland ist grandios. Kurz vor der Ankunft in Kulusuk siehen wir in der Ferne weiß verschneite, gigantische Gipfel. Nach der Landung und den Einreiseformalitäten werden wir mit Booten abgeholt. Die Fahrt führt vorbei am Gletscher Apusiajik zur Insel Ammassalik nach Tasiilaq (Bootsfahrt etwa 1-2 Std., je nach Eislage). Unser erstes Zeltcamp bauen wir Ortsrand am Ufer des Kong-Oscar-Fjords auf.

Flug nach Grönland
Bootsfahrt ca. 1-2 Std., je nach Eislage
Übernachtung im Zeltcamp Tasiilaq
(-/-/A)

2. Tag: Orientierungswanderung auf der "Halbinsel" um Tasiilaq

Unsere erste Einführungswanderung führt uns über Hügelgelände zum Polarstrom, dem mächtigsten Eisstrom der Erde. Wir lassen uns beeindrucken von dieser majestätischen Kulisse und freuen uns auf die kommenden Tage voller tiefgreifender Naturerlebnisse. Auf dem Rückweg besteht die Möglichkeit zu einem kurzen Bad in einem kleinen See.

Gehzeit: ca. 3 Std. (+/-300 m)
Übernachtung im Zeltcamp Tasiilaq
(F/LP/A)

3. Tag: Wanderung auf den Hausberg von Tasiilaq

Unsere heutige Wanderung wird eine Bergtour zum „Hausberg“ von Tasiilaq sein. Die Aussicht und das Panorama lassen uns leicht die Anstrengung vergessen, so beflügelnd ist die Landschaft.

Gehzeit: ca. 5,5 Std. (+/-700 m)
Übernachtung im Zeltcamp Tasiilaq
(F/LP/A)

4. Tag: Bootsfahrt durch die Fjorde nach Kuummiut

Wir verlassen unseren ersten Standort und begeben uns auf unser Naturabenteuer. Eine Bootsfahrt führt uns durch den Fjord von Ammassalik nach Kuummiut. Im Dorf wohnen hauptsächlich JägerInnen und FischerInnen! Wir schlagen unsere Zelte etwa 30 Gehminuten vom Dorf in einer wunderbaren Bucht auf. Eine einzigartige Bergkulisse umgibt uns, vielleicht sehen wir in der Bucht Wale.

Bootsfahrt: ca. 1,5 Std.
Übernachtung im Zeltcamp bei Kuummiut
(F/LP/A)

5. Tag: Wanderung zum Tuno-Fjord

Eine Wanderung führt uns am Dorf vorbei, den „Hausfjord" Tortsukatak entlang bis zur Spitze des Tuno-Fjords. Von hier bietet sich uns ein einzigartiger Blick auf Gletschermoränen, den türkisblauen Ozean und grandiose Bergketten. Unterwegs bestaunen wir einen Wasserfall, der in prächtigen Kaskaden das Gletscherwasser zum Meer bringt. Wir suchen unseren Weg durch ein Flussdelta und genießen die abwechslungsreiche Landschaft.

Gehzeit: ca. 3-4 Std. (+/-300 m)
Übernachtung im Zeltcamp bei Kuummiut
(F/LP/A)

6. Tag: Tag zur freien Verfügung in Kuummiut

Wir bummeln auf eigene Faust durch den unserem Camp nahegelegen Ort Kuummiut, begegnen den Menschen in ihrer Welt, oder wir schließen uns den Entdeckungsrundgängen unseres Reiseleiters an, der uns einiges zum Leben in solchen weit weg von der großen weiten Welt liegenden Orten erklären wird. Wir beabsichtigen, das öffentliche „Waschhaus" für die eigenen Bedürfnisse zu besuchen, dort können wir aber auch Einblicke in den inuitischen Alltag gewinnen. Malerische Fotomotive im Dorf gibt es reichlich, wir genießen den Tag ohne jeglichen Programmdruck.

Übernachtung im Zeltcamp bei Kuummiut
(F/LP/A)

7. Tag: Fahrt zum Rasmussen Camp

Wir lassen uns Zeit für Genuss und Muße, vielleicht können wir noch eine kleine Wanderung unternehmen, während sich unser Blick im Meer der Eisberge verliert. Anschließend Lagerabbau und Bootsfahrt zum Rasmussen-Camp, welches in der Nähe des Knud-Rasmussen-Gletschers in einer wildromantischen Szenerie liegt.

Bootsfahrt: ca. 1,5 - 3 Std. je nach Wetterlage
Übernachtungen im Zelt im Rasmussen-Camp
(F/LP/A)

8. Tag: Der Knud-Rasmussen-Gletscher

Die erste Wanderung führt uns zum Knud-Rasmussen-Gletscher. Entlang des Fjordes erreichen wir die Ausläufer der Seitenmoränen und steigen auf ein kleines Felsplateau mit traumhafter Aussicht. Eine herrliche, erhebende Begegnung mit der farbenprächtigen, 3-4 Kilometer breiten Eisfront, an der, wenn wir Glück haben, gerade Eisberge geboren werden, wenn der Gletscher „kalbt".

Gehzeit: ca. 3 - 4 Std. (+300/-300 m)
Übernachtung im Zelt im Rasmussen-Camp
(F/LP/A)

9. Tag: Die grönländische Bergwelt

Je nach Wetter, Lust und Laune der Gruppe ist alles möglich. Und immer der großartige, unvergleichliche Blick hinüber auf den Eisstrom des Rasmussen-Gletschers, gesäumt von vielen kühnen grönländischen „Matterhörnern". Wir genießen die reine Natur rings um uns herum und dies bei stets gleichermaßen beeindruckender Kulisse. Wir lassen uns viel Zeit zum Schauen und Genießen und passen uns an den Rhythmus der Natur an. Wir befinden uns hier wirklich fernab jeglicher Zivilisation. Es geht entlang des Fjordes nach Süden, teils über Hügel, teils durch kleine Wasserläufe am Fuße kleinerer Gletscherzungen.

Gehzeit: ca. 4 Std. (+/-200 m)
Übernachtung im Zelt im Rasmussen-Camp
(F/LP/A)

10. Tag: Bootsfahrt entlang der Gletscherfront nach Tasiilaq

Nach dem Campabbau holt uns unser Boot ab und wir gleiten an der Rasmussen-Gletscherfront entlang nach Westen und passieren anschließend den Karale-Gletscher, um dann wieder in den Ikateq-Fjord einzubiegen. Hier besichtigen wir noch die Reste der ehemals geheimen US-Basis Blue East, um spät am Abend in Tasiilaq, wieder beim „Basecamp" eintreffen.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. je nach Eislage
Übernachtung im Zeltcamp in Tasiilaq
(F/LP/A)

11. Tag: Ruhetag oder Wanderung ins Blumental

Heute haben wir uns einen Ruhetag verdient, er steht zur freien Verfügung. Wir können Ruhe das Leben im Dorf zu beobachten. Auch kann jeder einmal seine eigenen Wege gehen. Wir haben alle Freiheiten… Wer mag, kann sich dem Reiseleiter auf eine Wanderung durchs Blumental anschließen (fakultativ). Diese Wanderung schließt ein atemberaubendes Landschaftserlebnis ein. Eine herrliche Rundsicht erhalten wir über die von Gletschern geprägte Arktislandschaft aus Bergen, Seen, Flüssen und natürlich auch Eisbergen im Meer. Gemächliches Wandern in grandioser Ebene mit gelegentlichen Auf- und Abstiegen.

Gehzeit: ca. 2-3 Std. (+/-300 m) fakultativ
Übernachtung im Zeltcamp in Tasiilaq
(F/LP/A)

12. Tag: Bootsfahrt zurück nach Kulusuk und Abflug nach Island

Mit den Booten geht es heute nach Kulusuk zum Flughafen. Die Zeit ist gekommen, es wird ein schwerer Abschied von der größten Insel der Welt. Wir fliegen wieder nach Island zurück (voraussichtliche Ankunftszeit 21:45 Uhr).

Bootsfahrt: ca. 1-2 Std.
(F/LP/-)

13. Tag: Rückflug nach Europa

Um 0:50 Uhr geht es weiter nach Frankfurt mit Landung am frühen Morgen. Für alle, die nach München fliegen, startet der Anschlussflug erst um 7:20 Uhr. Wer die Zeit nicht am Flughafen verbringen möchte, kann über uns eine Übernachtung buchen.

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Abenteuerreise der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Einflüssen (z.B. Unpassierbarkeit der Wege), variabel sein muss. Ebenso behalten wir uns Änderungen der Übernachtungsorte vor, da in Grönland die Natur die Regeln aufstellt und es nie auszuschließen ist, dass z.B. Eisberge die Durchfahrt mancher Fjorde beeinträchtigen können. In solchen seltenen Fällen bieten sich aber immer adäquate Alternativen, denn Ostgrönland ist so reichhaltig an faszinierenden Landschaften und Regionen, dass uns bei einer gewissen Flexibilität nichts an den unglaublichen Eindrücken entgehen wird. Denn wer diesen Umständen offen gegenübersteht, wird durch das gewaltige Naturerlebnis reichlich belohnt. Manchmal bietet es sich auch an, die Reiseroute geringfügig anzupassen, wenn sich irgendwo spannende Naturphänomene abzeichnen. Diese Änderungen geschehen jedoch immer im Interesse der

Gruppe und des Reiseerlebnisses. Wir halten uns natürlich nach bestem Wissen und Gewissen an die Ausschreibung, sodass Sie sich grundsätzlich an dem vorgenommenen Routenplan orientieren können.

Rechtlicher Hinweis:
Aufgrund der relativ unberechenbaren Wetterlage in Grönland kann in Ausnahmefällen der Bootstransfer vom Flughafen Kulusuk nach Tasiilaq durch einen Helikopterflug ersetzt werden, der dann nicht in den Leistungen enthalten ist. Hierfür liegen die Kosten bei etwa 190 € pro Person und Richtung, die von den Teilnehmern vor Ort bezahlt werden müssen. Aus denselben Gründen weisen wir darauf hin, dass es bei den Flügen von Island nach Grönland und zurück in Ausnahmefällen zu wetterbedingten Verzögerungen kommen kann. In diesem Fall müssen alle Grönland-Reisenden, und damit auch die Teilnehmer unserer Gruppen, für eventuelle Kosten, die wegen eines verzögerten Rückflugs von Grönland nach Island entstehen (Unterkunft, Verpflegung, Flugumbuchung) vor Ort aufkommen, die ausdrücklich nicht von uns übernommen werden können.

Enthaltene Leistungen

- Linienflug von Frankfurt oder München, über Keflavik (Island) nach Kulusuk (Grönland) und zurück
- Rundreiseprogramm laut Reisebeschreibung
- 11 Übernachtungen wie beschrieben in 2-Personen-Zelten in Grönland (teils auf Campingplätzen mit einfachster Ausstattung, teilweise in freier Natur ohne jegliche Ausstattung)
- Qualifizierte deutsche Travel To Life - Reiseleitung/ Wanderführung (keine Begleitmannschaft)
  Die Reiseleitung vor Ort erfolgt durch Reiseleiter aus Deutschland oder Österreich
- Bereitstellung des Zelts (Schlafsack - Komforttemperatur bis - 7 Grad und Isomatten müssen selbst mitgenommen werden)
- Camping-Vollverpflegung in Grönland (gemeinsame Essenszubereitung, mittags Lunchpaket)
- Bootstransfers wie beschrieben

Nicht enthaltene Leistungen

- Übernachtung in Island für Gäste die nach München fliegen bei der Heimreise (ca. Eur. 260,--, buchbar über uns), zuzgl. Taxikosten zum Hotel abhängig je nach Gruppengröße
- Impfungen, Versicherungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Travel To Life

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner Travel To Life veranstaltet.

Kontakt

Travel to Life GmbH & Co. KG
Schreiberstraße 32
D-70199 Stuttgart

T: +49 71165838083
E: info@traveltolife.de

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB unseres Partner-Veranstalters Travel To Life.

Travel to Life Flugvermittlung: Bitte beachten Sie, dass die Flüge von Travel to Life lediglich vermittelt werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen der Airline.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Island und Grönland benötigen Staatsbürger aus EU-Ländern, dem Schengen-Gebiet und der Schweiz einen gültigen Reisepass. Staatsbürger anderer Länder wenden sich bitte an die entsprechenden Botschaften zwecks Visa-Informationen. Die Reisedokumente müssen nach dem geplanten Abreisetag noch mindestens 3 Monate gültig sein.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Medikamente, die Sie auf der Reise benötigen, sollten Sie mitbringen, da manche schwierig zu erhalten sind. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

In Ostgrönland scheint fast immer die Sonne: Die sich über Neufundland und entlang des Golfstroms bildenden und ostwärts ziehenden Tiefdruckgebiete werden von den vom grönländischen Inlandeis kommenden Winden, den so genannten katabatischen Winden, abgelenkt und nach Island geleitet. Während Island nur rund 50 Schönwettertage pro Jahr hat, sind es in Westgrönland immerhin 200 – in Ostgrönland aber 300! Für eine Reise nach Grönland eignen sich vor allem die Sommermonate (Mitte Juli bis Anfang September).

Rund ums liebe Geld

Währungseinheit in Grönland ist die dänische Krone (DKK), aufgeteilt in 100 Öre. Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich, genügend Bargeld mitzunehmen. Eventuelle fakultative Ausflüge können nur bar bezahlt werden, aber es gibt vor Ort in Tasiilaq/Ammassalik je einen EC -Automaten im Postgebäude (Montag-Freitag 09:00-16:00 Uhr) und einen im Supermarkt, an dem Sie Bargeld abheben können.

Wechselkurs (Stand Juli 2026): 1 Euro = 7,47 DKK

Generelle Hinweise

Der Zeitunterschied zur mitteleuropäischen Zeit beträgt -4 Stunden.

Strom

Die elektrische Spannung in Grönland beträgt wie bei uns 220V bei 50 Hz Wechselstrom. In die Steckdosen passen die in Mitteleuropa üblichen runden, zweipoligen Stecker. In Grönland haben Sie nur sehr eingeschränkt die Möglichkeit, Ihre Akkus aufzuladen. In den außenliegenden Standorten Kummiut und am Rasmussen-Gletscher gibt es keinen Strom. Sie müssen sich darauf einstellen für 6 bis 7 Tage am Stück keine Auflademöglichkeit für Ihre Geräte zu haben. Bitte denken Sie daher an ausreichend Ersatzakkus bzw. eine geladene Powerbank.

Versicherung

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Anforderungen

Die Wanderungen selbst haben teils einfachen, teils mittelschweren Anspruch, jedoch verlaufen diese meist in unwegsamem, unebenem Gelände mit teils Höhenanstiegen bis 700 Höhenmeter, u.U. auch bei schlechtem Wetter. Deine ReiseleiterInnen sind geschulte Reiseleiter- und WanderführerInnen. Sie sind stets darauf bedacht, allen TeilnehmerInnen im Vorfeld der Wanderungen genügend Informationen zu geben, so dass auch ggf. Alternativen gefunden werden können. Die reinen Gehzeiten der Wanderungen belaufen sich auf zwischen 3 und maximal 6 Stunden (zuzüglich Pausen). Ein offenes Wort: Wichtige Hinweise zu dieser Reise Es handelt sich bei dieser Reise um eine Outdoor-Reise in teilweise sehr abgelegene Regionen, in denen es keinerlei Infrastruktur gibt, sondern nur die reine Natur. Bitte seien Sie sich dessen bewusst, bevor Sie sich zu dieser Reise entscheiden.

Es gibt in den Camp-Standorten bei Kuummiut und am Rasmussen-Gletscher weder sanitäre Anlagen noch Stromversorgung, wir befinden uns in reiner Wildnis. In Tassilaq ist das Camp ebenfalls sehr einfach, es gibt nur Dixiklos. Wasser zum Waschen wird überall bereit gestellt. Auch das Essen auf Grönland ist sehr einfach. Fast alle Produkte müssen in das Land per Schiff eingeführt werden und über einen langen Zeitraum haltbar sein. Dementsprechend ist die Auswahl der möglichen Menüs sehr eingeschränkt.

In diesem Teil Grönlands – nämlich südlich des Polarkreises – sollte es eigentlich keine Eisbären geben, unsere Wanderregion ist nicht die natürliche Habitat dieser Spezies. Dennoch besteht eine kleine theoretische Möglichkeit, dass sich einmal auf herangetriebenen Eisschollen einer in diese Region verirrt. Aufgrund dieses Restrisikos es nicht
erlaubt, alleine durch die Natur zu streifen. Sobald der Ort oder das Camp verlassen wird, muss die Gruppe zusammenbleiben. Unsere ReiseleiterInnen sind zur Sicherheit in den Außenfjorden bewaffnet und haben ein entsprechendes Sicherheitstraining durchlaufen.

Entsprechend dem Charakter dieser Reise ist das Gelingen der Reise vom Teamgeist der Gruppe, gegenseitiger Toleranz und Offenheit gegenüber der einheimischen Natur und auch Kultur abhängig. Wir sind dabei auf Deine Kooperation z.B. bei der Mithilfe beim Zubereiten der Mahlzeiten, beim Abwasch und beim Wasserholen, beim Tragen der Gruppenausrüstung wie Essenskisten, Gruppenzelt, Stühle etc. vom Boot zum Zeltplatz und zurück auf teilweise unebenem Gelände, beim Zelt Auf- und Abbau etc. angewiesen. Dies fördert nicht zuletzt sogar den Teamgeist in der Gruppe und schafft bei allseitigem Engagement ein Reiseerlebnis der besonderen Klasse mit wundervollen Erinnerungen, die noch lange nachklingen werden. Grönland ist wie geschaffen für ein Naturerlebnis und Abenteuer der Extra-Klasse, und wir werden versuchen, Dir dies mit unserer unverwechselbaren Reiseart und unserer Liebe zu Grönland zu vermitteln.

Erreichbarkeit während der Reise

Bitte beachten Sie, dass Sie während der Reise aufgrund der Abgelegenheit mancher Gebiete oftmals und eventuell (je nach Mobilfunknetz) auch mehrere Tage am Stück nicht erreichbar sind.

Rechtliche Hinweise / abweichende Stornobedingungen

Bei Nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Für unsere Grönlandreise gelten die folgenden, von Ziffer 6.2 der ARB abweichende Stornobedingungen: bei Rücktritt bis 50. Tag vor Reisebeginn 20 %, vom 49. bis 7. Tag vor Reisebeginn 85 %, ab dem 6. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt: 90 % des Reisepreises. Wir empfehlen hier im Besonderen eine Reiserücktrittsversicherung für diese Reise abzuschließen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden:

Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg

im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre

wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.

- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michael Naftz
+43 316 58 35 04 - 36
michael.naftz@weltweitwandern.com